

wir gestalten



Wölbling



TEAM: BÜRGERNAH,
SOZIAL, ÖKOLOGISCH, WIRTSCHAFTLICH



**kleiner Rückblick
mehr „Infos“ im
Blattinneren**



Es geht um unser Wölbling!

Liebe Bürgerinnen und Bürger Wölblings!

Liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie konnten die Weihnachtsfeiertage im Kreise ihrer Familie und Liebsten genießen und hatten einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Am **26. Jänner 2025** ist es so weit. Bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl, werden die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt. Die SPÖ hat sich neu formiert und sich auch für parteiunabhängige Menschen geöffnet. So trete ich gemeinsam mit einem höchst motivierten, vielfältigen Team mit vielen neuen Gesichtern als Spitzenkandidat für die **SPÖ PLUS Wölbling** bei der GRW 2025 zur Wahl an.

Ein paar kurze Infos zu meiner Person:

Mein Name ist **Daniel Zimmel**, ich bin 39 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in der wunderschönen Marktgemeinde Wölbling und habe mich 2013 in der Katastralgemeinde Unterwölbling niedergelassen.

Bin glücklich verheiratet und stolzer Papa einer 13 jährigen Tochter.

Hauptberuflich bin ich seit 2002 bei der Wiener Städtischen Versicherung sehr erfolgreich tätig.

Meine politische Laufbahn begann 2011 als Gemeinderat, 2018 wurde ich in den Gemeindevorstand einberufen.

Ich durfte bisher an sehr vielen wichtigen und spannenden Projekten teilnehmen und bei deren positiven Umsetzung mitwirken.

Meine Vision bzw. Anspruch ist, ein fassbarer Bürgermeister für die Bevölkerung zu sein.

Der Austausch mit Menschen ist mir sehr wichtig.

Ein Miteinander in unserer Gemeinde ist mir ein Herzensanliegen und hat höchste Priorität.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr **gfGR Daniel Zimmel**
Bürgermeisterkandidat

0664 52 65 346
d.zimmel85@gmail.com



Ich möchte mich auch bei dir liebe Karin, nochmals recht herzlich bedanken, dich als langjährige Bürgermeisterin an unserer Seite gehabt zu haben. Ich persönlich konnte so einiges von dir lernen und für meine weitere politische Laufbahn mitnehmen.

Ich wünsche dir persönlich alles Gute für deinen weiteren Lebens- und Berufsweg.

Herzlichen Dank dafür!

Seit **2005** konnten unter unserer Bewegung sehr viele wichtige und spannende Projekte umgesetzt und erreicht werden, die unsere Gemeinde zukunftsfit und lebenswerter gemacht haben.

zB.: Kanalbau inkl. neuer Ortsbildgestaltung, neue Gehsteige und Rabatte, Um- und Zubau der Mittelschule inkl. Musikschule, Neugestaltung Waldbad, Erneuerung Friedhof Oberwölbling, neue Spielplätze, Bewegungspark, viele PV Anlagen usw.

Wir wollen unsere wunderschöne Gemeinde mit Ihnen in Zukunft noch zukunftsfit und lebenswerter machen, aber immer stets mit den Finanzen im Blick. Denn Wölbling darf und soll **keine Sanierungsgemeinde** werden!

Aber machen Sie sich selbst ein Bild und tauchen Sie in unsere neu gestaltete Zeitung ein.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und packen wir's gemeinsam an.

FÜR EINE NOCH BESSERE UND LEBNESWERTERE GEMEINDE!



Unsere Kandidat*innen



1. Daniel ZIMMEL
23.03.1985
Angestellter



2. Bruno POPP
19.07.1975
ÖBB-Beamter



3. Petra KIRCHNER
04.05.1975
selbstständig



4. Reinhard ZAGLER
24.03.1975
selbstständig



5. Sigrid PERLINGER
08.07.1963
selbstständig



6. Leonhard KIRCHNER
30.12.2003
Jugendbetreuer



Unsere Kandidat*innen



7. Alfred BERGER
01.06.1976
Gemeindebediensteter
Wassermeister



8. Michael RATHEYSER
16.12.1983
Bauarbeiter



9. Mag. Bruno STEIDL
26.10.1969
Unternehmensberater



10. Mag. Markus MAYER
10.01.1978
Angestellter



11. Jakob SCHUH
23.09.2004
Schüler



12. Mag. György Barany
28.06.1977
selbstständig



Unsere Kandidat*innen

13. Johann HÖLD

05.01.1963
Pensionist

23. Hermann HÖLD

20.02.1961
Pensionist

33. Sibylle KISLING

12.08.1971
Angestellte

14. Johanna SCHÖRKHUBER

10.09.1982
Tischlermeisterin

24. Helmut HUSS

04.02.1944
Pensionist

34. Susanne HOFSTETTER

10.03.1974
Angestellte

15. Nicole BRUNNER

04.10.1990
Nachhaltigkeitsmanagerin

25. Herta HUBER-PRIESCHING

26.11.1959
Pensionistin

35. Josef STERN

22.07.1952
Pensionist

16. Franz HUSS

31.05.1975
Verwaltungsangestellter

26. Ing. Ludwig KISS

02.03.1952
Pensionist

36. Helmut SUETTE

07.07.1944
Pensionist

17. Franz KISLING

15.02.1969
Angestellter

27. Manfred SCHLAGER

23.12.1954
Pensionist

37. Andreas SCHLAGER

25.01.1964
Tischler bei ÖBB

18. Paul SCHREFL

09.08.1957
Pensionist

28. Franz NEUBAUER

13.12.1967
Angestellter

38. Petra WOISETSCHLÄGER

25.08.1970
Buchhalterin

19. Martin KRAMMEL

23.09.1971
Angestellter

29. Irmgard SCHLAGER

24.09.1955
Pensionistin

39. Karl WEBER

15.01.1955
Pensionist

20. Edith TISCHER

08.01.1975
VS Lehrerin

30. Adolf MITTERLEHNER

04.05.1962
Pensionist

40. Elisabeth ZIMMEL

03.02.1988
DIPL. Krankenschwester

21. Roswitha HOFIREK-DUHS MSc

04.03.1955
Pensionistin

31. Josef MOSER

09.10.1955
Pensionist

41. Karin GORENZEL

28.07.1976
Angestellte

22. Hermann NIEDERWIMMER

16.09.1961
Pensionist

32. Reinhard WANERK

16.03.1953
Pensionist

42. Gottfried KRAMMEL

05.09.1951
Pensionist

Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft bis 2030



Wölbling: IHR Ort zum Wohlfühlen...



Am Rande des Dunkelsteiner Waldes, ideal gelegen zwischen St. Pölten und Krems, ist Wölbling ein großartiger Ort zum Leben.

Mit Ideen und Einsatz werden wir unsere Gemeinde noch lebenswerter machen!
Wir stehen für Bürgernähe, Verantwortung und Transparenz – gemeinsam mit Ihnen!



1. Bürgernähe: Deine Meinung zählt

- + Straßennamen-Aktion
- + Bürger*innentreffs u. Stammtische
- + Ortskern beleben
- + Jugend stärken
- + Themenveranstaltungen
- + Vernetzung fördern
- + Transparenz leben

2. Soziales: Ein gutes Leben für alle

- + Bessere Kinderbetreuung
- + Ganztagsangebote schaffen
- + Neue Wohnformen entwickeln
- + Friedhof Unterwölbling erneuern
- + Sicherer Schulweg
- + Bauplatzschaffung für jung und alt

3. Ökologie: Gemeinsam nachhaltig leben

- + Ökologische Landwirtschaft fördern
- + Für Extremwetter-Ereignisse gut gewappnet sein
- + Regional einkaufen
- + Nachhaltige Mobilität
- + Wiederverwenden statt Wegwerfen
- + Leerstände sinnvoll nutzen

4. Wölbling als Wirtschaftsstandort stärken

- + Tourismus fördern
- + Nahversorgung sichern
- + Innovative Impulse setzen



1. Bürgerbeteiligung: Ihre Meinung zählt

Sie wissen am besten, was Ihnen wichtig ist – wir möchten Sie aktiv einbeziehen:



Wir möchten Wölbling zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Gemeinde machen, in der Ihre Meinung zählt.

Von der Straßennamen-Aktion bis hin zu Bürger*innentreffs und Stammtischen wollen wir Sie aktiv einbeziehen und gemeinsam Lösungen entwickeln.

Der Ortskern soll zu einem Ort der Begegnung und des Austauschs werden, an dem Wirtschaft, Kultur und das historische Ortsbild Hand in Hand gehen.

Die Jugend ist uns besonders wichtig, denn wir wollen, dass junge Menschen hier gerne leben und bleiben.

Deshalb planen wir auch Veranstaltungen, bei denen Sie sich zu aktuellen Themen wie ökologische Landwirtschaft, Mobilität, Tourismus und Wirtschaft, austauschen und neue Ideen entwickeln können.

Wir setzen auf Vernetzung. Unternehmerinnen, Jugendliche, Eltern und Landwirt*Innen sollen sich vernetzen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten.

Transparenz ist für uns selbstverständlich: Mit unserem **Newsletter** und **Social Media** bleiben Sie immer bestens informiert.





2. Soziales:



Unsere Vision ist klar: Ein gutes Leben für alle Generationen!

Wir wollen, dass sich die Menschen in Wölbling wohlfühlen, egal wie alt sie sind. Dafür brauchen wir eine bessere Kinderbetreuung.



+ Sanierung und Ausbau des Kindergartens:

Mehr Platz für die Zukunft

Wir arbeiten intensiv daran, den Kindergarten zu modernisieren und zu erweitern, um ihn zukunftsfähig zu gestalten. Unsere Vision ist es, Ihnen und ihrer Familie mit attraktiven Ganztagsangeboten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. Dabei legen wir besonderen Wert auf:

- + Überschaubare Kosten, um die finanzielle Belastung gering zu halten.
- + Nachhaltigkeit, indem wir den bestehenden Baubestand schützen und erhalten.
- + Optimale Größe, die ausreichend Platz für alle Kinder bietet, ohne die Umgebung zu überlasten.
- + Thermische Sanierung, um den Kindergarten energieeffizient und umweltfreundlich zu gestalten.

Unser Ziel ist ein behutsamer Umgang mit den verfügbaren finanziellen Mitteln, um eine nachhaltige und familienfreundliche Lösung zu schaffen.

Gelebte Nachbarschaftshilfe:

Gemeinsam stark im Alltag!

Wir möchten eine lebendige Nachbarschaftshilfe ins Leben rufen, die den Zusammenhalt stärkt und den Alltag für alle Generationen erleichtert. Konkrete Beispiele dafür sind:

Leih-Omas und Leih-Opas, die mit Freude Kinder betreuen und so Familien unterstützen.

Jugendliche als digitale Helfer, die älteren Menschen bei Fragen rund um Computer und Smartphone zur Seite stehen.



Diese Initiativen schaffen Begegnungen, fördern den Austausch zwischen den Generationen und machen das Leben in unserer Gemeinschaft ein Stück leichter und reicher.

Rahmen schaffen – Initiativen unterstützen

Wir möchten Rahmenbedingungen schaffen, die Ihnen helfen, ihre Ideen und Initiativen in die Tat umzusetzen. Uns ist bewusst, dass wir nicht alles selbst leisten können, aber wir können Sie dabei unterstützen, Ihre Projekte und Visionen wahr werden zu lassen.

Ob durch Beratung, Vernetzung oder konkrete Ressourcen – wir stehen Ihnen zur Seite, um gemeinsam eine aktive und lebendige Gemeinschaft zu gestalten.

Beim Wohnen wollen wir neue Impulse setzen: Junge Leute sollen mit Starterwohnungen eine Perspektive bekommen, während wir für die ältere Generation innovative und gut betreute Wohnformen schaffen.

Der Friedhof in Unterwölbling soll wieder ein würdevoller Ort der Ruhe werden.

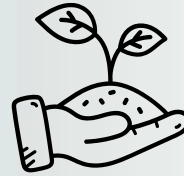
Und wir setzen uns dafür ein, dass Schulwege sicher sind, damit alle Kinder sicher zur Schule kommen.



3. Ökologie:



Unsere Vision: Wir wollen gemeinsam nachhaltig leben, Wölbling zukunftsfähig gestalten und gleichzeitig die Natur bewahren.



Das Klima wandelt sich, und wir stehen vor der Aufgabe, uns darauf einzustellen. Durch effektiven Hochwasserschutz, Flächen-Entsiegelung und gezielte Maßnahmen gegen langanhaltende Dürreperioden schaffen wir die Grundlage, Extremwetter besser zu bewältigen. Wir fördern gezielt die Artenvielfalt, um unsere Umwelt zu schützen und langfristig zu stärken.

Mit diesen Maßnahmen möchten wir eine lebenswerte Gemeinde schaffen, die Mensch und Natur gleichermaßen zugutekommt.

Nachhaltigkeit beginnt vor Ort: Ein Laden für regionale Produkte macht umweltbewusstes Einkaufen einfach. Im Dialog mit Bäuer*innen aus der Region setzen wir Impulse in Richtung Ökologisierung der Landwirtschaft, denn dies schafft und erhält gesunde Böden und versorgt uns mit regionalen Produkten.

Gleichzeitig möchten wir mit dir an besseren, nachhaltigen Verkehrsangeboten arbeiten.



**Unser Motto ist "Wiederverwenden statt Wegwerfen".
Reparaturwerkstätten und Flohmärkte sollen Ressourcen schonen
und Leerstände durch kreative Projekte sinnvoll genutzt werden.**

**Gemeinsam gestalten wir eine ökologische Zukunft für
Wölbling!**

4. Wirtschaftsstandort:

Wir wollen Wölbling als Wirtschaftsstandort stärken!



Wir möchten die Wirtschaft in Wölbling ankurbeln und neue Chancen schaffen.

Ein durchdachtes Tourismuskonzept mit neuen Wanderwegen, Mountainbike-Routen und der Förderung von Weinkultur und Gastronomie bringt frischen Schwung in die Region.

Die Nahversorgung ist uns wichtig, damit Sie alles bekommen, was Sie brauchen, direkt vor Ort.

Gleichzeitig wollen wir innovative Ideen und Betriebe nach Wölbling holen, fördern und unterstützen, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen.

Gemeinsam gestalten wir Wölblings Zukunft! Ihre Ideen und Ihr Engagement machen den Unterschied – für Sie, Ihre Familie und alle, die hier leben.



Wir können auch Finanzen:

Rückblick und Ausblick – Gemeindefinanzen!



Die letzten fünf Jahre waren in Zeiten von steigender Inflation und steigenden Zinsen für die Gemeinde Wölbling - wie für jede Gemeinde - eine Herausforderung hinsichtlich Erfüllung der kommunalen Aufgaben, Schaffung und Erhaltung von Gemeindeinfrastruktur, Bewältigung der Darlehensrückführungen (Kanalerrichtung) und der Gestaltung der Gemeindegebühren (Wasser, Kanal).

Auch der Gemeindehaushalt war - wie jeder normale Haushalt in der Gemeinde - mit einer hohen Inflation in den letzten fünf Jahren konfrontiert. Durch gestiegene Energiekosten, höhere Personalaufwendungen, gestiegene Preise bei Errichtungs- und Erhaltungsmaßnahmen wurde der Gemeindehaushalt empfindlich belastet. Darüber hinaus erforderten steigende Darlehenszinsen Maßnahmen, um die Tilgungen der Kanalfinanzierung ohne Erhöhung der Kanalgebühren bewerkstelligen zu können.

Ohne ins Detail zu gehen, kann man guten Gewissens behaupten, dass es der Gemeinde Wölbling gelungen ist, all diese Herausforderungen zu meistern. Für die Darlehensfinanzierungen wurden rechtzeitig Fixzinsvereinbarungen mit den finanzierenden Banken abgeschlossen, was es der Gemeinde Wölbling - im Unterschied zu vielen anderen Gemeinden - ermöglichte, ohne Gebührenerhöhungen die Darlehen planmäßig rückzuführen. Die steigenden Energiekosten konnten durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED abgefedert werden.

Die Gemeinde Wölbling konnte trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der ständig mehr werdenden kommunalen Aufgaben immer ein ausgeglichenes Budget erstellen. Es ist in den letzten fünf Jahren daneben sogar gelungen, die laufende Liquidität zu steigern und neue Rücklagen zu bilden. Nachfolgend soll ein Vergleich zwischen der finanziellen Situation

gemäß Rechnungsabschluss 2019 und des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 03.12.2024 dargestellt werden:

Rechnungsabschluss 2019:

Laufende Liquidität Bankkonten	€	513.267,59
Rücklage Abfertigungsvorsorge	€	10.610,99
Erneuerungsrücklage Fahrzeuge	€	50.521,84
Erneuerungsrücklage Kanal	€	363.146,37
Erneuerungsrücklage Wasser	€	75.435,17
Rücklagen gesamt	€	499.714,37

Bericht Prüfungsausschuss 03.12.2024:

Laufende Liquidität Bankkonten	€	653.618,92
Rücklage Abfertigungsvorsorge	€	61.961,80
Erneuerungsrücklage Fahrzeuge	€	26.928,26
Erneuerungsrücklage Kanal	€	570.351,87
Erneuerungsrücklage Wasser	€	26.568,07
Rücklage Teuerung	€	201.751,35
Rücklage Amtshaus	€	302.615,87
Rücklagen gesamt	€	1.190.177,22

Darlehensrückführungen 2019 - 2025

Neben der oben dargestellten Verbesserung der laufenden Liquidität konnten auch die Bankdarlehen von Ende 2019 bis Ende 2024 um rund € 4.761.000,00 reduziert werden, was einer Schuldentilgung von fast € 1 Mio pro Jahr entspricht.

Voranschlag 2025

Im Rahmen des Voranschlages 2025 werden finanzwirksame Erträge in Höhe von rund € 6.752.700,00 und finanzwirksame Aufwendungen in Höhe von € 6.380.300,00 geplant, sodass - trotz sinkender Ertragsanteile vom Bund - **ein positives Ergebnis in Höhe von € 372.400,00 erzielt wird.**

Auf Basis der dargestellten soliden Finanzgebarung kann in finanzieller Hinsicht grundsätzlich optimistisch in die Zukunft geblickt werden. Es wurde für nicht planbare Herausforderungen und zukünftige Gemeindeaufgaben entsprechend Vorsorge getroffen. Die Umsetzung von nachhaltigen, wirtschaftlich sinnvoll geplanten Investitionen sollte auch zukünftig möglich sein.

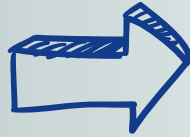
Ihr gfGR Mag. Bruno Steidl



Rückblick:



Was ist punkto Freizeit alles passiert?
Hier einige der vielen Projekte, die realisiert wurden.



Neugestaltung diverser **Spielplätze** im gesamten Gemeindegebiet. Ausgeführt durch unsere Ausschussvorsitzende **Roswitha Hofirek-Duhs MSc**

Neuerrichtung eines neuen **Spielturmes** in unserem Waldbad. Ausgeführt durch unsere Ausschussvorsitzende **Roswitha Hofirek-Duhs MSc**



Neuerrichtung des beliebten **Jugendtreffs** am Parkplatz des Freizeitgeländes. Ausgeführt durch unsere Ausschussvorsitzende **Roswitha Hofirek-Duhs MSc**

Mitfinanzierung der Marktgemeinde, für das neue **Gemeinschaftshütterl** am Fußballplatz am Freizeitgelände.



Neuerrichtung des beliebten **Bewegungsparks** beim Pfarrhof. Ausgeführt durch unsere Ausschussvorsitzende **gfGR Roswitha Hofirek-Duhs MSc**

Neugestaltung des **Waldbades**. Ausgeführt unter der Leitung unserer **Bgmin Karin Gorenzel** und ihres Teams





Rückblick:

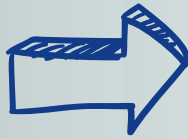


Was ist punkto Ökologie, Mobilität, Nachhaltigkeit alles passiert?
Hier einige der vielen Projekte, die realisiert wurden.



Anschaffung neuer **Gemeindefahrzeuge**

Anschaffung eines voll elektrischen
Kindergartenbus.
Für die Sicherheit unserer **Jüngsten.**



Realisierung von wirtschaftlichen
PV Anlagen auf vorherigen Freiflächen.
gesamtes Schulgebäude, FF Häuser, etc...

Aktion Unkraut Ade'

Es wurden durch SPÖ Gemeinderäte*Innen
Straßen,
Gehsteige, Rabatte usw., von **Unkraut** befreit.
Dies trug erheblich zu einem schönen
Ortsbild bei.





Rückblick:



Was ist punkto Feuerwehren, Infrastruktur, Zivilschutz alles passiert?
Hier einige der vielen Projekte, die realisiert wurden.



Umgestaltung des ehemaligen ASZ am
Hermannschart
für **Strauch** und **Grünschnitt**. Ausgeführt
durch unseren Ausschussvorsitzenden
gfGR Daniel Zimmel

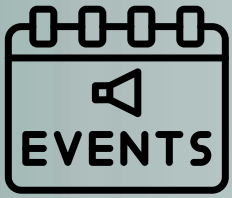
Neuerrichtung einer **Atemschutzfüllstation**.
Gemeinschaftsprojekt mit den beiden
Nachbargemeinden:
Obritzberg-Rust und **Statzendorf**
Danke für die Beteiligung!



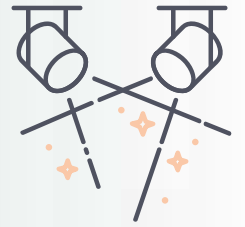
Ankauf diverser **FF Fahrzeuge**.
Dadurch ist die Einsatzbereitschaft
unserer **freiwilligen Feuerwehren**
stets gegeben.
DANKE FÜR EUREN EINSATZ!

Des Weiteren konnten einige **FF Häuser**
umgebaut und erweitert werden.
Ebenfalls wurden **FF Häuser**
heizungstechnisch auf den
neusten **Stand der Technik**
gebracht bzw. mit einer **neuen Heizung**
ausgestattet.





Rückblick:



Veranstaltungen unserer Bewegung.
Immer gern und gut besucht. Egal ob:

Eisbar, Arbeiterball, Kinderfasching, Ostereiersuche, Bauernmarkt, Sturmhausschank etc...





Gemeinderatswahl 2025 - so können Sie wählen!

1. Persönlich im Wahllokal

Sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
I Oberwölbling	Eingang Musikschule	7:00 - 13:00 Uhr
II Ambach	Gasthaus Plank	7:00 - 12:00 Uhr
III Hausheim	FF Haus Hausheim	7:00 - 12:00 Uhr
IV Unterwölbling	FF Haus Unterwölbling	7:00 - 12:00 Uhr

2. Mit Wahlkarte

Sie sind am Wahltag verhindert - so können Sie eine Wahlkarte beantragen

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

Persönlich im Gemeindeamt, **schriftlich** oder **elektronisch** im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter www.meinewahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für **schriftliche und Online-Anträge** ist **Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr. Persönlich** (oder durch „Bevollmächtigte“) können Wahlkarten **bis 24.1.2025, 12 Uhr direkt am Gemeindeamt beantragt und abgeholt** werden.

Beachten Sie die genauen Angaben auf der Wahlkarte. Die **Wahlkarte muss spätestens am Wahltag um 6.30 Uhr** früh bei der **Gemeindewahlbehörde einlangen**.

Sie können die **ausgefüllte** und **verschlossene Wahlkarte** auch **in Ihrem Wahllokal während der Wahlzeit abgeben** oder **durch einen Boten abgeben lassen**.



Impressum: